

DORF-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO



IN DIESER AUSGABE

Heilende Wildpflanzen - Impressum - Spiegel-KOLUMNE - Mitteilungen Gemeinde Hauenstein-Ifenthal - Mitteilungen Gemeinde Wisen - Informationen aus beiden Gemeinden - Sanierung Schulanlage - Römisch-katholische Kirche - Evangelisch-reformierte Kirche - Kreisprimarschule - Brass Band Wisen - Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal - Humanitärer Einsatz in Afrika - Traildogpraxis - Golf Weid Hauenstein - Märchen und Geschichten - Rätsel-SPIEGEL - Inserate-SPIEGEL - Veranstaltungen und Entsorgungskalender

Heilende Wildpflanzen



Die Wegwarte (Cichorium intybus)

Die Wegwarte, auch bekannt als Gemeine Wegwarte oder Zichorie, ist eine mehrjährige Pflanze aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae). Sie ist in Mitteleuropa weit verbreitet und wächst häufig an Straßenrändern, auf Brachflächen und in Gärten. Sie bevorzugt sonnige Standorte und gedeiht gut auf lockeren, humusreichen Böden.

Heilwirkung

Traditionell wird die Wegwarte vor allem wegen ihrer positiven Wirkung auf die Leber- und Gallenfunktion geschätzt. Sie gilt als verdauungsfördernd, leberstärkend und entgiftend. Die Wurzeln enthalten Bitterstoffe wie Intybin, die den Appetit anregen und die Verdauung unterstützen. Zudem wird ihr eine blutreinigende Wirkung nachgesagt.

Anwendung

Tee: Die getrockneten Wurzeln oder Blätter können als Tee zubereitet werden. Der Tee wirkt ver-

dauungsfördernd und unterstützt die Leberfunktion. 1 bis 2 Teelöffel getrocknete Wegwartenwurzel mit 250 ml kochendem Wasser übergießen. 10 Minuten ziehen lassen, dann abseihen. Mehrmals täglich trinken, besonders nach den Mahlzeiten.

Salate: Junge Blätter können roh in Salaten verwendet werden. Sie haben einen leicht bitteren Geschmack. Frische junge Blätter waschen und grob hacken. Mit anderen Salatzutaten wie Tomaten, Gurken und Zwiebeln mischen. Mit einem Dressing aus Olivenöl, Zitronensaft, Salz und Pfeffer verfeinern.

Kräuterextrakte: In Form von Tinkturen oder Extrakten findet die Wegwarte Anwendung bei Verdauungsbeschwerden.

Wegwarten-Wurzeln säubern und fein geschnitten in ein Glas mit Schraubdeckel geben, mit Vodka übergießen. Alles 6 Wochen stehen lassen und täglich schütteln. Die Tinktur durch ein Tuch abseihen. Bei Verdauungsbeschwerden 1 Teelöffel der Tinktur einnehmen.

Hinweis:

Obwohl die Wegwarte allgemein als sicher gilt, sollten Schwangere, Stillende oder Personen mit bestimmten Vorerkrankungen vor der Verwendung einen Arzt konsultieren.

Ich hoffe, diese Übersicht gibt Ihnen einen guten Einblick in die Wildpflanze Wegwarte!

Anna Petschen

Impressum

Fotos:	von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
Gestaltung und Satz:	2025 Ausgabe 4-6, Anna Petschen, Wisen
Druck:	AZ Reproplan AG, 4600 Olten
Jahresabonnement:	6 Ausgaben pro Jahr
Nächster Redaktionsschluss:	10. September 2025 (Ausgabe Oktober/November 2025)
	Ihre Beiträge: Bitte mit Name des Verfassers und Thema beschriftet.
	Formatierung: PDF oder Word. Inseratgrösse: möglichst 1/4-seitig, Anpassungen werden vorbehalten.
Redaktions-Team:	Anna Petschen 076 418 49 53, Petra Spangehl 079 778 19 81, Verena Studer 079 339 30 45
Email/Redaktionsadresse:	dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Spiegel-KOLUMNE

*Fabian Bloch ist Musiker,
spielt Euphonium und
liebt das Leben.
Er lebt in Wisen.*



Wisen – Bern – Rom – Wisen in 10 Minuten!

Das Leben kann ja total verrückt spielen, nicht wahr? Sie kennen es bestimmt: Job wird gekündigt, die Frau verliebt sich in einen anderen Typen, das Kind besteht das Schuljahr nicht, persönliche Lebenskrise, zu wenig Geld, keine Ahnung, wohin in die Ferien verreisen, nur ein kleines altmodisches Auto, Unfall, Krankheiten, Ärger im sozialen Umfeld, Familienkrach, der Mann isoliert sich, psychisch angeschlagen, keine Lebensfreude, zu viel gegessen ... Was weiss ich!

Aber kennen Sie auch die positiven verrückten Seiten des Lebens? Glückliche Beziehung, Erfüllung im Beruf, Freude an der Familie, schöner Fleck zum Leben, nette Begegnungen im Alltag, glückliche Zufälle, Spass am Leben, Gesundheit, Trinkwasser, Feierabendbierchen, Geschäft läuft gut, viele Zukunftspläne, Lust, Neugier ...

Als Musiker bin ich ja nicht wenig unterwegs. Gerade waren wir eine Woche mit der ganzen Familie in Deutschland, dann vier Tage zu Hause, um dann erneut für vier Tage nach Sizilien zu verreisen. Nicht für Urlaub, nein, es waren harte Arbeitstage. Wunderbare Leute, super Wetter, talentierte und fleissige Studenten, leckeres Essen und ein grandioses Abschlusskonzert.

Oft kommt mir der Gedanke: aus dem Niederamt in die Welt hinaus. Bei mir mit der Musik. Bei jemand anderem mit Toilettenpapier, hochwertigen Schuhen, Fotografie, Kunst, Sport, Technik oder als Lottogewinnerin.

Hier eine wahre Gegebenheit. Ich spiele gerne in meiner Heimat Wisen Konzerte. Dazu gibt es immer wieder unterschiedliche Gelegenheiten. Neulich also war ein Konzert in der Kirche Wisen geplant. Muriel und ich waren um 17.45 Uhr

vor Ort, relativ knapp, denn der Auftritt war für 18 Uhr geplant. Die Ränge waren gefüllt, und alle waren in unterhaltsame Gespräche verwickelt.

Irgendwie war es offenbar kalt, denn alle sassen mit Winterkleidern da. Na gut. Auch Muriel und ich gesellten uns zu den aus nah und fern angereisten Menschen und verwickelten uns in Gespräche. Vorfreude auf das Konzert.

Fabian: «Muriel, wo ist eigentlich der Flügel?»

Muriel: «Oh Schreck – keine Ahnung. Wir müssen unbedingt notfallmässig unser E-Piano zu Hause holen.»

Fabian: «Na dann mal los!»

Gemeinsam mit Papa Rolf ging ich also nach Hause. Aber das E-Piano war gar nicht da. Die Suche begann. Irgendwie hatte ich den Eindruck, dass ich es zuletzt im Konsi, in der Kramgasse in Bern, gesehen habe. Deshalb fuhren wir dahin und suchten es. Klar, der Zeitdruck war gross. Die Kirche in Wisen platzte unterdessen fast aus allen Nähten. Papa Rolf gab die Suche auf und kümmerte sich wieder um Jael, damit Muriel mir bei diesem schier unmöglichen Abenteuer helfen konnte. Die Stimmung bei uns war gut, obwohl es echt eine unmögliche Situation war. Lachen ist halt immer gut.

So suchten wir weiter und fanden uns nicht viel später auf einem der sieben Hügel Roms wieder. Wir mussten einfach irgendwie wieder in die Kirche in Wisen kommen, und zwar zwingend mit E-Piano, und das Konzert spielen. Dann kam tatsächlich ein schönes Londoner Taxi um die Ecke. Die Fahrerin bot uns an, uns schnellstmöglich ans Ziel zu bringen. Aber: anderthalb Stunden Fahrt. Wie soll das gehen? Ich glaube, das Konzert braucht ein Verschiebedatum ...

Das Leben kann chaotisch sein. Aber irgendwie ist es doch schön und wichtig, immer etwas Gutes zu sehen, positiv zu bleiben und schnell zu kombinieren, um Lösungen zu finden. Im Traum kommt es halt immer noch viel krasser daher.

*Fabian Bloch
und Copyright© vom Oltner Tagblatt, 13.06.2025*

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal



Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
 Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46
 gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch
 Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

Am Montagabend begrüßte Gemeindepräsident Stefan Berchtold 27 Stimmberechtigte zur ordentlichen Gemeindeversammlung. Die Nachtragskredite von CHF 98'605.66 wurden mit 26 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt. Auch die Rechnung 2024, die erneut mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 116'857.72 abschloss, fand mit demselben Stimmenverhältnis Zustimmung. Einmal mehr muss ein Betrag aus dem Steuerhaushalt in die Wasserversorgung eingespiessen werden (CHF 31'845.91) daher wird rückwirkend per 1. Januar 2025 der Wasserpreis von CHF 4.50 auf CHF 5.– pro m³ erhöht.

Die Solidis Revisions AG als aussenstehende Kontrollstelle wurde für weitere vier Jahre einstimmig wiedergewählt. Auch das Reglement zur Erhebung der Konzessionsabgabe für die Stromversorgung wurde bei einer Nein-Stimme zu 26 Ja-Stimmen genehmigt. Auf das Geschäft zur Anpassung des Zonenreglements als Richtvorgabe für die Ortsplanungsrevision wurde eingetreten und nach verschiedenen Ergänzungsanträgen und Erläuterungen wurde auch dieses Geschäft mit 26 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme genehmigt.

Gemeinderat

Per Ende Juli und somit per Ende Amtsperiode treten Martin Hengartner, Benjamin Stucki und Esther Pfister aus dem Gemeinderat aus. Wir danken den abtretenden Behördenmitgliedern von Herzen für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde – ihr werdet uns fehlen!

Am 1. August beginnt die neue Amtsperiode.

Wir heissen Silvia Stamm, Monica Wittmer und Tobias Christ im Gemeinderat herzlich willkommen und wünschen euch viel Freude und Erfolg im neuen Amt. Wir freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Ausflug Seniorinnen und Senioren Hauenstein-Ifenthal

Findet am Mittwoch, 3. September 2025 statt. Anmelden kann man sich noch bis am 5. August 2025 bei der Gemeindekanzlei oder per Mail: tamara.berger@hauenstein-ifenthal.ch

Jungbürgerfeier

Findet dieses Jahr leider mangels Anmeldungen nicht statt.

Probleme beim Drucken

Aufgrund der Umstellung vom RZ Olten auf die Dialog Cloud treten momentan noch einige Probleme beim Drucken bestimmter Dokumente und Rechnungen auf. So kann es vorkommen, dass unser Wappen verzerrt erscheint, die Schrift nicht klar lesbar ist oder nur Schwarz-Weiss-Drucke möglich sind. Wir sind dabei, diese Probleme schrittweise zu lösen.

Ferien Kanzlei

Die Gemeindekanzlei bleibt bis am 11. August 2025 geschlossen sowie vom 6. Oktober bis am 13. Oktober 2025.

*Eure Gemeindeschreiberin
 Tamara Berger*



Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal
Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen zum Geburtstag

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute.



65. Geburtstag

21.08.2025 Zimmermann Sonja

70. Geburtstag

10.08.2025 Zimmermann Markus
14.09.2025 Gmür Verena

75. Geburtstag

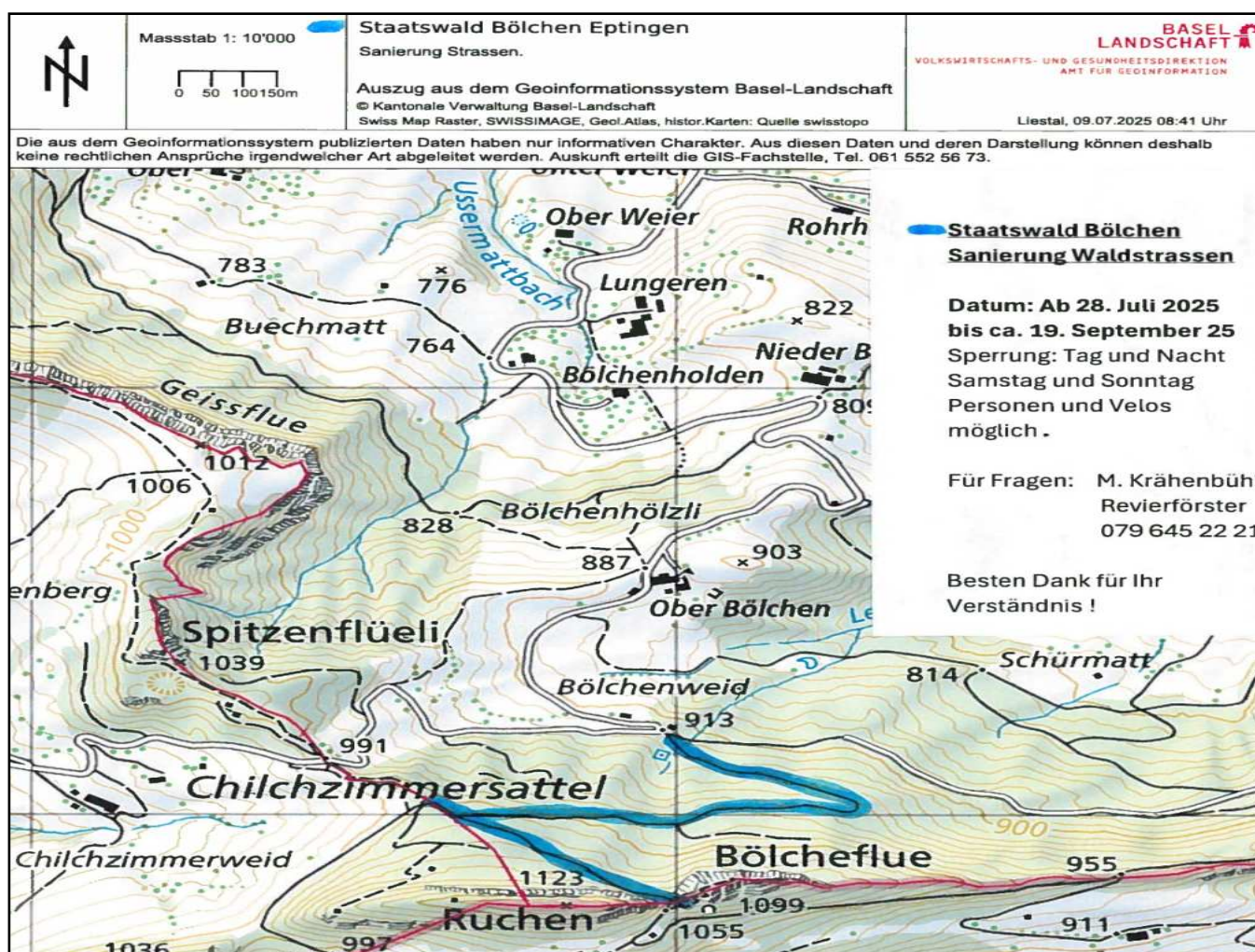
04.08.2025 Kamer Ursula

Zuzüge

01.06.2025 Klauenbösch Christian und Müller Petra
Martina, Grabenmatt 2, 4633 Hauenstein

01.07.2025 Kretzschmar Raoul Albert, Kretzschmar Murielle Aurélie und Schmid Corinna, Ifenthalerstr. 70, Hauenstein-Ifenthal

Info zur Sanierung der Waldstrasse Böchenweid - Bölchenflue





Dorf-Apéro vom 5. Juni 2025 mit grossem Besucherandrang

Die Dorfbevölkerung wurde am Donnerstagabend, 5. Juni vom Gemeinderat zum bereits traditionellen Apéro eingeladen. Bei zum Glück guter Witterung fanden sehr viele Leute aus unserer Gemeinde, Gross und Klein, Jung und Alt, den Weg zu diesem geselligen Anlass beim Feuerwehrlokal.

Gemeindepräsident Stefan Berchtold mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Rat, sowie die Gemeindeschreiberin sorgten dafür, dass niemand durstig blieb. Bemerkenswert: Auch die neuen Gemeinderätinnen und Räte waren bereits im Einsatz. Metzger Maurer mit Helferin aus Läfelfingen standen am Grill und verwöhnten alle mit Grilladen. Musikalische Unterhaltung bot das Trio „Schwalbengruss“ mit Erika Röthlisberger.

Nachdem der grösste Hunger und Durst gestillt war, begrüßte Gemeindepräsident Stefan Bechtold, wie üblich kurz und bündig die Anwesenden herzlich. Dabei stellte er kurz die neuen Gemeinderätinnen Silvia Stamm und Monica Wittmer und Gemeinderat Tobias Christ vor. Die Verabschiedung der ausscheidenden Behördemitglieder wird beim Behördenschlussessen im September erfolgen. Mit grossem Applaus wurde seine Worte verdankt.

Bei guter Stimmung wurde bis spät in die Nacht der Austausch untereinander gepflegt und weitergefeiert.

Ein Dankeschön an den Gemeinderat und alle Helfenden, sowie der Feuerwehr RFUH, die das Magazin zur Verfügung stellte.

Verena Studer

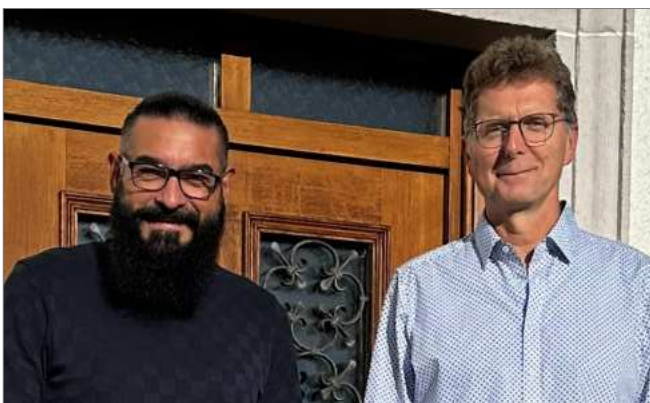


Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen



Einwohnergemeinde Wisen SO

Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen SO
 Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
 kanzlei@wisen.ch, Öffnungszeiten:
 Kanzlei: Dienstag 14.00-16.00, Donnerstag 19.30-20.30
 Finanzverwaltung: Montag 14.00-17.00



Wiederwahl

Liebe Wisnerinnen und Wisner

Vielen herzlichen Dank für die Wiederwahl zum Gemeindepräsidenten und zur Wahl als Vize-Gemeindepräsidenten von Wisen. Sie haben uns das Vertrauen geschenkt und die Verantwortung übertragen, unsere Gemeinde in die Zukunft zu führen. Diese Aufgabe übernehmen wir mit grosser Freude und werden unser Bestes tun, um die Interessen der Wisner Bevölkerung bestmöglich zu vertreten.

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

*Paul Hecht, Gemeindepräsident
 Massimiliano Macagnino, Vize-Gemeindepräsident*

Gemeindeversammlung, 23.06.2025

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 führte zu keinerlei Wortmeldungen – und wurde einstimmig angenommen. Kein Wunder, resultierte doch bei einem Gesamtaufwand von knapp 2,2 Millionen Franken ein Ertragsüberschuss von 437'000 Franken.

Im Budget war ein Minus von knapp 70'000 Franken einkalkuliert worden. Gründe für den

positiven Rechnungsabschluss sind hauptsächlich aussergewöhnliche und höhere Steuereinnahmen sowie eine Entschädigung durch den Kanton für einen früheren Flurschaden.

Ebenfalls einstimmig angenommen wurden die Spezialfinanzierungen Wasser (+20'475 Franken), Abwasser (-22'951) und Abfall (+5847). Dasselbe gilt für die Investitionsrechnung 2024 mit einer Nettoinvestitionsabnahme von 28'267 Franken.

Hundesteuer

Die Stimmberechtigten sprechen sich gegen die Senkung der Hundesteuer aus. Die Hundesteuer pro Jahr bleibt unverändert bei 150 Franken.

Bauprojekt Schulhausumgebung

Terminplan, Projektkosten und Projektqualität sind im „grünen Bereich“. Die Bauphase wird während der Sommerferien durchgeführt, so dass die Schüler nicht während des Unterrichts mit Lärmemissionen belastet würden. Die Umgebungsbepflanzung ist auf den Herbst geplant.

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat Wisen musste die Jungbürgerfeier mangels Anmeldungen leider absagen.

Mitglied in die Baukommission gesucht

Siehe Inserat auf Seite 25 in dieser Ausgabe.

Nächste Kantonale Wahlen

Gerne erinnern wir alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner an die bevorstehende Wahl vom 28. September 2025 und appellieren dazu, vom Wahl- und Stimmrecht Gebrauch zu machen.

*4634 Wisen, 7. Juli 2025
 Gemeindeschreiber
 Stefan Platzer*



Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulation zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute.



70. Geburtstag

am 26. August 2025, Eichenberger Kurt

Gratulation zur Geburt

Schärer Andrin hat am 25.06.2025 das Licht der Welt erblickt. Wir wünschen der glücklichen Familie viel Freude und alles Gute. Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder!

Zuzüge

Herzlich willkommen in Wisen

Hermann Markus, Ausserdorfstrasse 82

Schafroth Andrea Eveline, Ausserdorfstrasse 82

Kreienbühl Adrian Roland, Unterdorf 1

Bütikofer Jernnifer, Unterdorf 1

Kreienbühl Maleo Sias, Unterdorf 1

Kreienbühl Luaro Marlo, Unterdorf 1

Mäder Andreas Daniel, Unterdorf 15A

Sanz Gamez Alexandra, Unterdorf 15A

Monnerat Sarah, Hauptstrasse 161

Wegzüge

Keller Johann

Waber Jens Raffael

Bloch Timo Florian

Erinnerung an Werner Müller

Es ist schon einige Jährchen her: ungenau gesagt 20 – 45 Jahre. 1979 zog Werner Müller mit seiner Familie nach Wisen. Von da an engagierte sich Werner Müller bis tief ins Pensionsalter für die Gemeinde. Die damalige Schulkommission leitete er als Präsident, später war er Friedensrichter (auch so etwas brauchte es in Wisen!). Durch Genauigkeit zeichnete sich Werner Müller als Präsident der Rechnungsprüfungskommission, Mitglied der Finanzkommission und Präsident von Spezialkommissionen aus. Man durfte sich immer 100%-ig auf ihn verlassen. Für mich - als ehemalige Gemeindegeschreiberin - war die Zusammenarbeit mit Leuten wie ihm topmotivierend. Er war für mich ein Mann der leisen Töne, seine Aussagen waren stets gut überlegt, und wenn er etwas sagte, hatte er auch etwas zu sagen. Man hatte Respekt vor ihm, aber in seinen Führungsqualitäten lag etwas wohlwollend Väterliches.

Genauigkeit hat Werner Müller auch bei seiner letzten „Amtshandlung“ bewiesen. Genau an seinem 85. Geburtstag, am 30. Juni, hat er seine letzte Reise angetreten. Gesundheitlich ist ihm in den letzten Jahren nicht viel erspart geblieben. Das hat er nicht verdient – aber wer fragt schon danach!

Seine gesundheitlichen Einschränkungen waren auch der Grund, dass es ihm nicht vergönnt war, die letzten Jahre in Wisen zu verbringen.

Danke Werner – für Alles! Wir gönnen Dir die letzte Ruhe und entbieten Deiner Familie unser herzliches Beileid!

*Irma Looser,
ehemalige Gemeindegeschreiberin,
Wisen*

Mitteilungen an beide Gemeinden - Hauenstein-Ifenthal und Wisen

Zurückschneiden von Bäumen/Hecken bis 30. August 2025

Um die Verkehrssicherheit zu Gewährleisten und Lackschäden an Autos zu verhindern, werden alle Anwohner an Strassen aufgefordert, Bäume, Sträucher und Grünhecken, die in oder über das öffentliche Strassengebiet gewachsen sind auf folgende Grenzen zurückzuschneiden:

1. auf ihre privaten Grundstücksgrenzen min. 0.5 m von der Strasse oder Trottoir
2. auf eine Höhe von mindestens 4.50m, wenn über die Strasse ragend, oder
3. auf eine Höhe von mindestens 2.50m, wenn über das Trottoir hängend.

Zudem dürfen überhängende Äste Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.

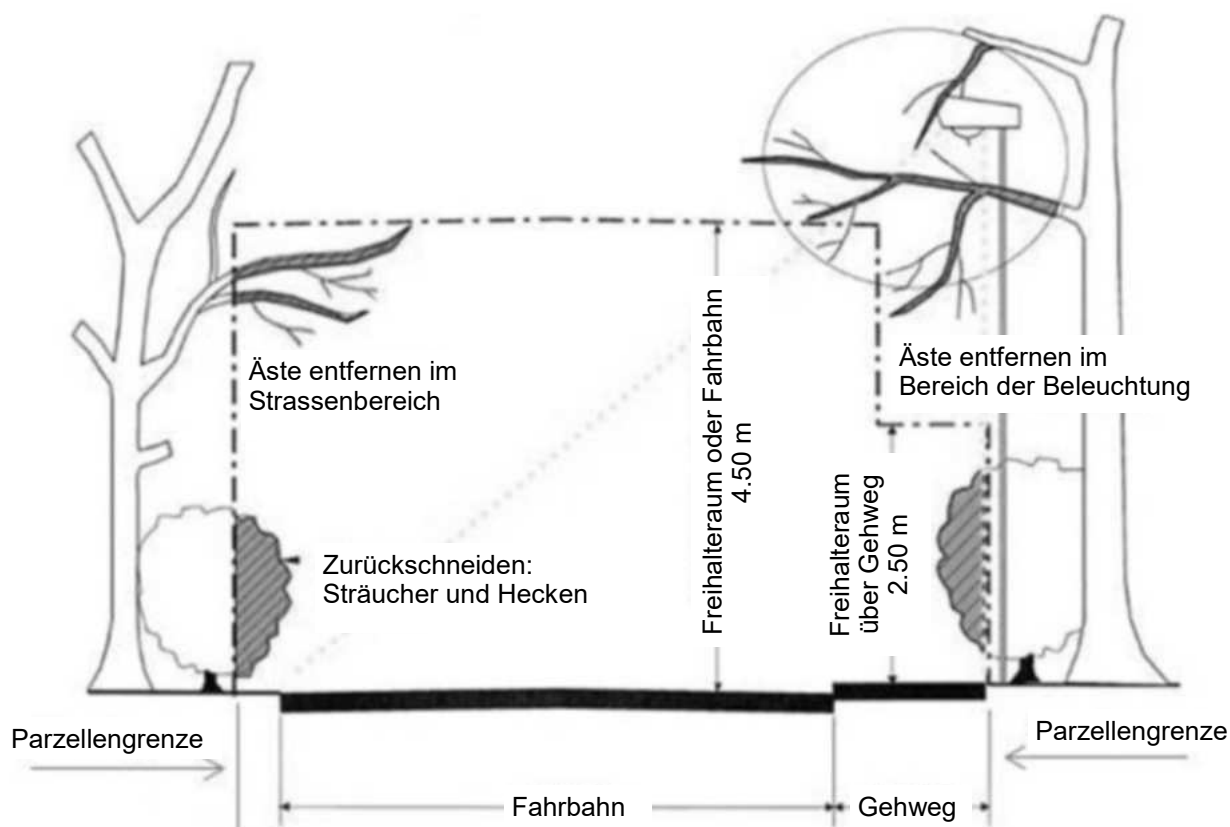
Der Aufforderung zum Aufschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken ist bis spätestens 30. August 2025 nachzukommen.

Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist können die Baukommissionen den Rückschnitt und die Entsorgung auf Kosten der Grundeigentümer anordnen.

Für Schäden und Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Anordnung entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.

Besten Dank für Ihre Bemühungen im Voraus.

Freizuhaltenes Lichtraumprofil gegenüber dem Strassenraum



Sanierung Schulanlage Wisen



Die Sanierungsarbeiten rund um den Schulhausplatz Wisen sind gestartet.

Die Frage, welche Art von Belag der neue Sportplatz der Schule Wisen bekommen soll, liegt schon seit längerer Zeit in der Luft. Doch nach langer Entscheidungsphase werden nun, in der Ferienzeit, Tatsachen geschaffen: Der zuletzt unebene und auch schon als «desolat» bezeichnete Platz ist verschwunden – wo früher gespielt wurde, befindet sich nun eine Baustelle.

Soll es ein moderner Kunststoffbelag werden, der sich für sportliche Aktivitäten im Schulalltag eignet? Oder doch eher ein robuster Hartplatz, der auch von lokalen Vereinen genutzt und für Veranstaltungen samt Festwirtschaft bestens geeignet ist? Die Vor- und Nachteile der jeweiligen Varianten wurden in der Vergangenheit von den verschiedenen Interessengruppen im Dorf reichlich diskutiert, abgewogen und bedacht.

«Für alle eine gute Lösung gefunden»

Am Ende hat sich die von Barbara Füeg – ihres Zeichens Architektin und Mitglied der Wisner Baukommission – bevorzugte Variante durchgesetzt. Sie blickt zurück und sagt: «Zu den Sanierungsarbeiten gab es diverse Gemeindeversammlungen.» Dabei seien den Stimmberechtigten drei verschiedene Ideen präsentiert worden, erklärt Füeg.

Die Herausforderung sei gewesen, dass der Platz nicht nur von der Schule als Sport- und Pausen-

platz genutzt werden könne, sondern auch von lokalen Vereinen für Anlässe und Feste, wie das in der Vergangenheit Tradition war.

«Schlussendlich haben wir für alle eine gute Lösung gefunden, die auch von der Gemeindeversammlung verabschiedet wurde», sagt Füeg. Der Platz wird nun mit einem Kunststoffbelag versehen. Daneben werde ein kleinerer Platz geschaffen, der befahren werden dürfe und auch für Anlässe der Vereine zur Verfügung steht, schildert Füeg den Kompromiss. So müssten die Schülerinnen und Schüler bald nicht mehr auf einem unebenen Schulhausplatz spielen und «spörteln», und die Vereine haben die Möglichkeit, wie gewohnt Anlässe auf dem Gelände durchzuführen.

«Der neue Belag wird wasserdurchlässig sein», geht Füeg weiter auf die Umsetzung ein. Bisher seien im Platz Schächte und Leitungen verbaut gewesen, über die Regenwasser abgeleitet wurde. Diese brauche es nun nicht mehr. Aktuell sei man daran, die bestehenden Anlagen, die nicht mehr benötigt werden, zu entfernen. «Das ist schon mal ein grosser Aufwand», sagt sie.

Projektkosten haben sich mehr als verdoppelt

Ursprünglich war einzig die Instandhaltung und Kleinsanierung des Sportplatzes angedacht. Doch bei einer genaueren Analyse der gesamten Umgebung der Schulanlage wurde festgestellt, dass seit 1970 kein nennenswerter Unterhalt

mehr erfolgt war. «Wenn wir schon investieren, dann auch langfristig», betont Füg.

Inzwischen umfasst das Vorhaben weit mehr als die Platzsanierung: Geplant sind zusätzlich ein rollstuhlgerechter Zugang, ein neuer Spielplatz und die Neugestaltung der Umgebung. Damit soll die Anlage nicht nur funktionaler, sondern auch barrierefrei und attraktiver für jegliche Altersgruppen werden.

In der ersten Bauetappe soll bis zum Ende der Sommerferien der Platz samt neuem Belag fertig sein. «In einem zweiten Schritt wird dann in den Herbstferien der neue Spielplatz gebaut», erklärt Füg. Pflanzen könne man im Sommer schlecht; das geschehe dann im Herbst.

*Sophie Gäumann, OT vom 16.7.25
Bilder: Bruno Kissling und
zvq/Keller Freiraumplanung GmbH*



Aktuelle Situation Baugesuch

1. Allwetterplatz (PU durchlässig, nach BASPO) mit Sportinstallationen (Tore / Basketballkorb etc.)

2. Weitsprunganlage für Schulsport. Ein Multifunktionsplatz dient der Schul- und Pausenbetrieb und der Eventnutzung.

3. Hauptzugang mit Stützmauererhöhungen. Ein Schattenbaum markiert den Eingang.

4. Schlangenwägli im neu extensiv angelegten Obstgarten ersetzt.

5. Ein behinderten gerechter Fussweg in Asphalt ab Schulhausstrasse bis zum Allwetterplatz / Pausenplatz. Anlieferung für Events.

6. Die Laufbahn und die Weitsprunganlage sowie die Anschlussstrecken und -Wege werden aufgehoben. Für den Schulsporttag wird eine Laufbahnmarkierung auf der nördlichen Breitenackerstrasse aufgebracht.

7. Ein neuer Spiel- und Bewegungsgarten für Jung und Alt wird erstellt.

8. Das heutige Rasenspielfeld wird an die neue Gestaltung angepasst.

9. Die bestehende Sportplatzbeleuchtungen werden durch neue effiziente und strahlungsarme LED Leuchten ersetzt.

*Vereinfachter Auszug
aus dem Projektbescrieb*

Römisch-katholische Kirche, Pfarrei St. Josef Wisen, Pastoralraum Olten

Im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHE heute sind alle Anlässe und Gottesdienste aufgeführt. In unserer Dorfkirche liegen einige Flyer auf für die Anlässe im Pastoralraum, wie Konzerte, Jassen, Zusammen Essen usw.

Verstärkung für das Team in unserem Pastoralraum

Ab dem 1. August wird Adrian Bolzern das Team als Pfarreiseelsorger zu 50% übernehmen. Er hat ja einige Zeit in Wisen gewohnt und ist darum bekannt in unserer Pfarrei. Adrian Bolzern wird sich im Gottesdienst in unserer Dorfkirche, am 16. August um 19.00 Uhr, offiziell vorstellen. Im Anschluss offeriert die Pfarrei ein Aperó.

Für den Pastoralraum ist dies eine schöne Neuigkeit, nach dem der Pastoralraum von der pensionierten Luisa Heislbetz übergangsweise vertreten war. Also ein Jahr nach dem Abgang von Pfarrer Mario Hübscher freuen wir uns auf Adrian Bolzern.

Eine neue Leitung soll auch gefunden werden, hoffentlich wissen wir bald mehr.

Die Leitungsstellen der Musik, Georg Grass, und der Jugendarbeit, Hansjörg Fischer, sind wieder besetzt, so dass nach einem Jahr hoffentlich das ganze Leitungsteam bald wieder vollständig ist.

Kirch-GV Trimbach – Wisen

An der Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung konnte der Präsident einen Ertragsüberschuss in der Rechnung für das Jahr 2024 vermeiden. Dies wegen der Kirchensteuern und den pendenten Arbeitsstellen im Pastoralraum. Wegen der vielen Austritten aus der Kirche und der Neubesetzungen der Stellen, wird sich dies schon dieses Jahr 2025 wieder ändern.

Die Stelle des Finanzverwalters und der Rechnungsprüfung müssen neu vergeben werden.

Pfarrei St. Josef Wisen

Elterngebet

Weiterhin werden die Elterngebete angeboten. Das nächste kurze Gebet in unserer Dorfkirche, für die Familie und andere Anliegen ist am Donnerstag 4. September um 19.00 Uhr. Anschliessend ist ein Treffen im Pfarrsáli für jene die sich noch austauschen möchten.

Alle sind herzlich willkommen bei diesen Treffen.

Rückblick

Erstkommunion

Vier Kinder vom Berg durften ihre erste Kommunion am 18. Mai in Trimbach empfangen. Für Cecilia, Giulia und Nela aus Wisen und Henry von Hauenstein war es ein aufregendes Ereignis.

Als Überraschung für die Kinder und ihre Familien spielte nach dem Festgottesdienst die Brass Band Wisen auf. Die Überraschung ist geglückt,



die Anwesenden haben sich riesig gefreut.

Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Im Pfarrblatt und auf der Homepage www.katholten.ch ist alles aktuell, bei allfälligen Änderungen. Bei der Kirche im Anschlag Kasten werden Anlässe im Pastoralraum speziell angezeigt.

Samstag 16. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeiten für: - Bernhard Mathiuet und
- Jakob Zemp
Begrüssung von Adrian Bolzern
Aperó

Donnerstag 4. September

19.00 Uhr Elterngebet

Samstag 20. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Olten



Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchengemeinde. Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch, im «Kirchenbote» u. im Niederämter.

Kontaktpersonen

Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch
Siân Surer, diakonische Mitarbeiterin,
062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Silberdistel

Dienstag, 16. September, 14.15 bis 16.15 Uhr, Johanneskirche. Die Schönheit unserer Region – traumhafte Bilder zum Geniessen. Die Fotografin Margrit Stäheli aus Winznau bringt uns mit wunderschönen Bildern die Schönheit unserer Region näher. Fotos und Filme über Winznau und Olten, Staunenswertes an der Aare und im Bally-Park, der Wechsel der Jahreszeiten und vieles mehr erfreuen uns.

Gospelchor Trimbach

Donnerstag, 14., 21. und 28. August sowie 4., 11., 18. und 25. September, 19.45 bis 21.15 Uhr. Alle Interessierten, die Freude an Gospelmusik und ein Flair fürs Singen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos erteilt gerne: Andreas Haag, 062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch

Jass-Nachmittag

Donnerstag, 14. und 28. August, 11. und 25. September, 14.00 – 17.00 Uhr im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Infos: Ursula Brechbühler, 062 293 28 24

Zyt ha fürenand – ässe mitenand

Dienstag, 2. September, 11.30 bis 13.00 Uhr, Johanneskirche Trimbach. Offener Mittagstisch für alle Interessierten. Preis: Erwachsene 9 Fr., Kinder: 5 Fr. Der Erlös wird regelmässig an ausgewählte Projekte gespendet.

Männergruppe: Politik... was geht mich das an?

Dienstag, 26. August, 19.30 bis 21.30 Uhr
André Wyss ist engagierter Solothurner Kantonsrat der EVP und regelmässiger Teilnehmer bei den Anlässen der Männergruppe Trimbach. Er gibt Einblick in seine politischen Erfahrungen als ehemaliger Gemeindepräsident von Rohr und als Kantonsrat. Er berichtet über seine Motivation, für die Öffentlichkeit tätig zu sein, über politische Erfolge und Enttäuschungen. Nach seinen Ausführungen besteht die Möglichkeit für Fragen und Diskussion. Die Männergruppe Trimbach lädt interessierte Männer zu diesem spannenden Abend freundlich ein. Kontakt: Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42; andreas.haag@ref-olten.ch

Männergruppe: ab in den Wald und auf Pilzsuche

Dienstag, 23. September, 19.30 bis 21.30 Uhr
Gemeinsam verbringen wir die Zeit im Wald und suchen Pilze. Kontakt: Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42; andreas.haag@ref-olten.ch

Ladies-Night – Besuch im Religionsgarten in Aarburg

Dienstag, 19. August
Wir besuchen den Religionsgarten in Aarburg und nehmen dort an einer Führung teil. Zeit und nähere Infos folgen auf der Homepage. Kontakt: Cornelia Berger, 078 789 94 65

Ladies-Night – Wir basteln mit Schwemmholz

Dienstag, 16. September, 19.30 bis 21.30 Uhr, im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach. Unter der Anleitung von Frau Bri-

gitte Schenk vom Atelier Naturdeko in Sempach basteln wir mit Schwemmholz. Anmeldung erforderlich. Nähere Angaben sind auf der Homepage ersichtlich.

Kontakt: Karin Durand, 062 293 65 41

Frauenvereine Trimbach

Donnerstag, 21. August, 14 Uhr, im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach

Musikalische Unterhaltung mit der Veeh-Harfen-Gruppe-Trimbach.

Kontakt: Ursula Rutschi, 062 293 30 62;
ursula.rutschi@ref-olten.ch

Donnerstag, 18. September, 14 Uhr, Röm.-kath. St. Mauritiuskirche, Trimbach

Ätherische Öle -> natur pur

Was sind sie? Was können sie? Wozu nutzen wir sie? Wir gehen mit der Aroma Fachberaterin Tabea Lutz diesen Fragen nach, dürfen Ätherische Öle ausprobieren und basteln etwas zu nach Hause nehmen (mit Anmeldung).

Kontakt: Ursula Rutschi-Probst, Hagmattstrasse 14, 4632 Trimbach, ursula.rutschi@ref-olten.ch
062 293 30 62

Bibel im Gespräch

9.30 bis 10.45, im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach, 13. und 27. August, 17. September

- Mit der Bibel ins Gespräch kommen: lesen, hören, informieren
- Miteinander ins Gespräch kommen: nachdenken, diskutieren, Entdeckungen teilen. Alle sind herzlich eingeladen – unverbindlich, ohne Anmeldung oder Verpflichtung.

Wir beschäftigen uns mit dem Markusevangelium.

Wann: Mittwoch, 9.30 bis 10.45 Uhr; alle 14 Tage

Wo: Im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach
Informationen und Leitung: Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42

Ökumenischer Familien-Gottesdienst

zum Schulanfang mit Chile mit Chind

Sonntag, 17. August, 10 Uhr in der Johanneskirche, Trimbach

Alle Kinder von Trimbach, Winznau, Hauenstein-Ifenthal und Wisen, insbesondere die Mäd-

chen und Buben der 1. Klasse, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst mit Segnung der Schüler und Schülerinnen zum Schulanfang. Die Feier wird gestaltet von der Religionslehrerin Monika Böschenstein, der Diakonischen Mitarbeiterin Siân Surer und Pfarrer Andreas Haag.

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Kontakt: Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42;
andreas.haag@ref-olten.ch

Ökumenischer Dorfmäret-Gottesdienst

Sonntag, 31. August, 10 Uhr

in der Römisch-katholischen St. Mauritiuskirche in Trimbach

Chilefescht-Gottesdienst

Sonntag, 7. September, 10 Uhr, in der Johanneskirche Trimbach

Der Gottesdienst wird gestaltet vom Gospelchor Trimbach unter der Leitung von Markus Koch, dem Crea-Team und Pfarrer Andreas Haag. Anschliessend Mittagessen, Kuchenbuffet, Hüpfburg und Spiele, Zeit für Begegnungen und geselliges Beisammensein.

Um 11.30 Uhr erhalten wir vierbeinigen Besuch von süssen Alpakas. Sie können bestaunt und gestreichelt werden. Auch einen gemeinsamen Spaziergang durchs Dorf unter Begleitung von Cornelia Spagna und Petra Leutenegger geniessen sie.

Die Kirchenkommission und der Gemeindeverein Trimbach laden herzlich zum Mitfeiern ein.

Kontakt: Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42;
andreas.haag@ref-olten.ch

Büchertauschbörse

Samstag, 23. August und 27. September 10.00 bis 14.00 Uhr, neu im Matthäusraum der ref. Kirche Trimbach

Einmal im Monat am Samstag öffnen sich im Matthäusraum in der Johanneskirche in die Türen zur Büchertauschbörse. Die vielen kostenlosen Bücher, DVDs und Hörbücher aus zweiter Hand laden zum Stöbern und Verweilen ein.

Die Kaffeestube ist in dieser Zeit geöffnet.
Infos: Sandra Bieri, 062 293 16 89.

Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal und Wisen

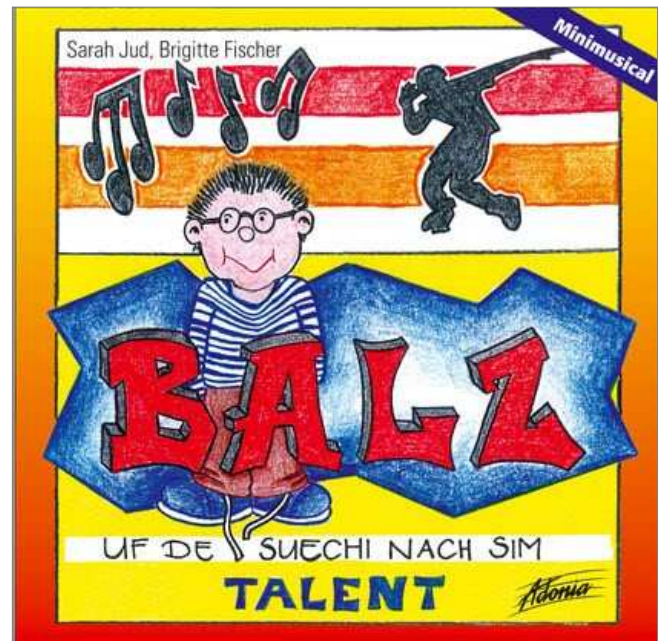
Grosser Applaus für das Schulmusical

Mit viel Herzblut, Humor und musikalischem Talent präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 3.- 6. Klasse am Montag, den 30. Juni ihr diesjähriges Schulmusical mit dem Titel „Balz uf de Suechi nach sim Talent“. Die Turnhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, und das Publikum kam aus dem Staunen und Lachen kaum heraus.

Die Geschichte handelt von Balz, einem sympathischen Jungen, der sich auf eine ebenso lustige wie berührende Suche nach seinem ganz persönlichen Talent begibt. Die Mischung aus Witz, Tiefgang und mitreissender Musik begeisterte Jung und Alt. Die Kinder glänzten nicht nur mit Gesang, sondern auch mit tollen schauspielerischen Leistungen und selbst erstellte Kulissen.

Die Aussage der Geschichte ist klar und inspirierend: In jedem von uns steckt ein Talent. Ob laut oder leise – es zählt, dass man daran glaubt und es entfaltet.

Über Wochen hinweg hatten die Kinder mit ihren Lehrpersonen geprobt, gesungen, getanzt und gebastelt. Das Resultat: Eine bühnenreife Aufführung mit kreativen Kulissen, Tanz, Musik und mutigen Soli.



Ein grosses Kompliment geht an alle kleinen Künstlerinnen und Künstler, die mit so viel Einsatz, Freude und Können auf der Bühne standen. Ein rundum stimmungsvolles Projekt, das eindrucksvoll zeigt: In der Kreisprimarschule Hauenstein/Ifenthal-Wisen steckt jede Menge Talent.

Melanie Voramwald



Brass Band Wisen



Kantonales Musikfest in Laufen

Da in diesem Jahr in unserer Region kein offizieller Musiktag stattfand, nutzten wir die Gelegenheit, am 24. Juni am kantonalen Musikfest in Laufen (BL) teilzunehmen. Am Nachmittag traten wir in der St. Katharinenkirche vor die Jury. Wir spielten das Aufgabenstück „Larein“ und präsentierten unser Selbstwahlstück „To the Summits“. Unser Auftritt wurde vom Publikum sehr positiv aufgenommen – es gab viel Applaus, was uns natürlich sehr gefreut hat.

Vor der Marschmusikparade stärkten wir uns in der Eishalle mit einem Mittagessen – eine optimale Vorbereitung für den bevorstehenden Auftritt. Um 16:38 Uhr starteten wir mit unserem Marsch „Col des Mosses“ und erhielten von der Jury 86 Punkte, worauf wir sehr stolz sind. Nach dem Auftritt gönnten wir uns ein kühles Getränk und genossen den weiteren Verlauf des Abends. Später wurden die Veteranen für ihre langjährige Treue geehrt. Bei der Rangverkündigung erreichten wir im Wettspiel den dritten Platz mit 88 Punkten, in der Parademusik sogar den zweiten – ein grossartiger Erfolg!

Ein riesiges Dankeschön an die Organisatoren für das tolle Fest!

Musikantenparty

Kurz vor der Sommerpause nahm eine kleine Gruppe der Brass Band Wisen an der Musikantenparty in Rünenberg teil. Bei diesem Anlass versammeln sich die Vereine rund um den Wisenberg zu einem gemütlichen Beisammensein mit Grilladen und Musik, um das erste Halbjahr entspannt ausklingen zu lassen.



Nächste Termine

28. August 2025, 19.00 Uhr:
Platzkonzert in Ifenthal, Restaurant Pintli

21. September 2025, ab 11.00 Uhr:
Grill-Fest in Wisen, auf dem Schulhausplatz

Svenja Läuchli

Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal



Erfolgreiches Feldschiessen in Obergös- gen

Auch dieses Jahr nahm die SG Hauenstein-Ifenthal am traditionellen Feldschiessen teil, das am Wochenende des 24./25. Mai in Obergösigen stattfand. Bei bestem Wetter und unter guter Organisation konnte unsere Sektion nicht nur sportlich überzeugen, sondern auch kameradschaftlich glänzen. Der Anlass bot eine tolle Gelegenheit, gemeinsam Wettkampfgeist zu zeigen und den Vereinszusammenhalt zu pflegen.

Am Samstagnachmittag um 15.00 Uhr traf sich eine Gruppe beim Feuerwehrmagazin in Hauenstein, um gemeinsam nach Obergösigen zu fahren. Dort angekommen, meldeten wir uns in gemeinsamen Rotten zum Schiessen an und konzentrierten uns auf den Wettkampf.

Nach dem Schiessen wurden die erzielten Kränze gefeiert und der Durst gelöscht. Eine kleine Gruppe liess den gelungenen Tag gemütlich im Restaurant Pintli in Ifenthal ausklingen.

Mit einem Sektionsschnitt von sehr guten 62,10 Punkten belegten wir auf dem Schiessplatz in Obergösigen den zweiten Platz. Die Kranzquote lag bei erfreulichen 61 %. Für unsere Sektion erzielten Marcel Studer und Roman Bader mit je 65 Punkten das beste Resultat.

Die besten Resultate der SG Hauenstein- Ifenthal (alles Kranzresultate)

Marcel Studer	65 Punkte
Roman Bader	65 Punkte
Pius Zimmermann	63 Punkte
Sarah Manini	62 Punkte
Benjamin Stucki	62 Punkte
Tobias Christ	61 Punkte
Martin Hengartner	61 Punkte
Thomas Bader	61 Punkte
Andreas Lindegger	61 Punkte
Meinrad Studer	60 Punkte
Daniel Studer	59 Punkte



Unsere weiteren Termine:

Erstes Training nach der Sommerpause
Mittwoch, 06. Aug. 18.00 – 19.30 Uhr

Obligatorischer Schiesstag OP-Schützen
Samstag, 23. Aug. 16.00-17.30 Uhr

Endschiessen SG Hauenstein
Dazu sind alle Interessierten (auch nicht Schützinnen und Schützen) herzlich eingeladen. Schützenmeister unterstützen Jugendliche und Neulinge gerne.

Datum: **Samstag, 13. September 2025**
Zeit/Ort: 14.00 Uhr Schützenhaus Wisen
ca. 18.00 Uhr Nachtessen

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!
SG Hauenstein-Ifenthal

Spangehl Petra - Humanitärer Einsatz in Afrika

Mit den «Ärzten für Afrika» in Ghana

Als Jugendliche war ich fasziniert von den Geschichten um Albert Schweizer und wollte unbedingt auch als Ärztin in Afrika tätig sein. Doch mein Leben entwickelte sich zunächst ganz anders, am Ende meines Studiums war ich bereits Mutter von zwei Kindern und einige Jahre später Fachärztin für Urologie. Das Projekt Afrika rückte erst wieder näher, als die Kinder ihre eigenen Wege gingen, aber braucht man wirklich eine Urologin in Afrika? Einer meiner Ex-Chefs beantwortete diese Frage mit einem klaren «Ja» und empfahl mir den 2007 gegründeten Verein «Die Ärzte für Afrika», der korrekterweise eigentlich «Die Urologen» für Ghana heissen müsste.

Dieser Verein organisiert für derzeit 8 Spitälern in Ghana 2-3 Facharzteinsätze pro Jahr. Jeder Einsatz erstreckt sich über 2,5 Wochen und ist damit auch mit einem Berufsleben vereinbar. Ein Einsatz besteht aus 2 Urologen/innen, manchmal ergänzt durch eine Fachkraft aus der Pflege oder einen Assistenzarzt/ärztin. Nach Flug und Übernachtung in der Hauptstadt Accra holt uns am nächsten morgen der Fahrer des Spitals ab. Wir fahren zu unserem Lager in Accra und holen unsere Spezialinstrumente (Endoskope für Blasen- und Prostataoperationen) ab. Angekommen im Spital sehen wir bereits die Warteschlange, die sich vor dem Untersuchungsraum gebildet hat, denn das Spital hat schon viel Werbung für uns gemacht.

Nachdem wir uns im Gästehaus eingerichtet haben gehen wir sofort zum Untersuchungsraum. Als ehemalige Kolonie Grossbritanniens ist Englisch die Sprache der höheren Ausbildung, unsere Patienten sind jedoch vorwiegend Bauern und Händler die kein oder nur sehr wenig englisch sprechen. Wir bekommen deshalb einen Übersetzer (meist aus der Pflege) gestellt, der uns die Beschwerden des Patienten übersetzt und ihm unsere Therapieempfehlungen gibt, nachdem wir ihn untersucht haben. Viele ältere Männer kommen mit einem Blasenkatheter und wünschen sich nichts mehr, als diesen wieder loszuwerden. Dies können wir durch eine kleine Prostataoperation in der Regel erreichen.

Auch Frauen und Kinder kommen mit urologischen Problemen. Bei den Frauen sind es vor allem Erkrankungen der Blase nach komplizierten Entbindungen oder gynäkologischen Operationen. Dann kann es zu Verletzungen der Blase kommen, welche zu einer kompletten Inkontinenz (Unmöglichkeit, den Urinfluss zu kontrollieren) führt. Diese Frauen werden dann häufig von ihren Ehemännern verstossen (Geruchsbelästigung!), die Familie kümmert sich noch eine Weile um sie, aber sie lässt sich nicht mehr in eine Ehe vermitteln und stellt somit eine grosse finanzielle Belastung dar. In der Regel leben diese Frauen am äussersten Rande der Gesellschaft in bitterer Armut. Dass dies in Afrika zu einem massiven Problem geführt hat, wurde von der WHO erst sehr spät erkannt. Wir können diese Verletzungen meist durch eine Operation beheben.

Bei den Kindern sind es insbesondere die Buben mit Fehlbildungen im Genitalbereich, die uns gebracht werden. Auch hier können wir häufig operativ helfen. So haben wir bald für die kommenden Tage ein OP-Programm erstellt.

Das OP-Programm wird mit Hilfe des lokalen Personals durchgeführt. Die Anästhesisten sind in der Regel keine Ärzte, sondern kommen aus der Pflege und haben eine Spezialausbildung. Operationen in rückenmarksnaher (Spinal-) Anästhesie können sie perfekt. Vollnarkosen sind jedoch schwierig, es fehlt häufig nicht nur das Fachwissen, sondern auch die apparative Ausstattung.

Die Instrumentierung im OP-Saal wird ebenfalls durch das einheimische Personal durchgeführt. Sie wurden in der Handhabung der Spezialinstrumente, welche wir nach unserem Einsatz immer ins Lager nach Accra zurückbringen, geschult. Vor Beginn der Operationen, wenn wir zusammen auspacken und die Geräte aufbauen, machen wir einen kleinen Auffrischkurs. Obwohl sie diese Instrumente nur 2-3mal pro Jahr zu Gesicht und in die Hand bekommen, kennen sie sich jedoch meist noch sehr gut damit aus.

Die urologischen Operationen weisen als Besonderheit auf, dass in den ersten Tagen nach

der OP meist eine kontinuierliche Spülung der Blase erforderlich ist. Die dafür notwendige sterile Spüllösung wird von einer ghanaischen Firma hergestellt. Die Kosten sind nicht unerheblich und obwohl fast alle in Ghana über eine Krankenversicherung verfügen, diese Kosten muss der Patient selbst tragen. Die Spülung soll verhindern, dass grössere Blutgerinnsel den Katheter verstopfen. Die Spülung zu überwachen obliegt dem einheimischen Stationspersonal.

Als ich im Jahr 2010 meinen ersten Einsatz hatte gab es 5 Urologen für ganz Ghana. Wir waren in den Regionen der kooperierenden Spitäler die einzigen Fachärzte. Das hat sich nun jedoch geändert und die grossen Universitäten in Accra und Kumasi haben mittlerweile einige Urologen

ausgebildet. So verändert sich auch unsere Arbeit. Zunehmend versuchen wir, mit den einheimischen Urologen eine Kooperation aufzubauen und die Mithilfe bei komplizierten Fällen oder seltenen Erkrankungen sowie der Vermittlung von speziellen OP-Techniken anzubieten. Dies wird auch zu Veränderungen des Vereins führen, wie z.B. der langsame Rückzug aus Ghana und die Verlagerung zu anderen afrikanischen Ländern. Aber das ist ja letztlich das Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe!

*Dr. med. Petra Spangehl, Urologin
Wisn*



Unsere Unterkunft für 2 Wochen



Besondere urologische Instrumente



Kartons mit Spüllösungen



Im Operationssaal



Gemeinsame Besprechung der Befunde



Visite auf Station



Teaching des einheimischen Urologen

Möchten Sie die Projekte von Ärzten für Afrika gerne unterstützen? Sie haben die Möglichkeit, dies über die unten aufgeführte Bankverbindung vorzunehmen. Herzlichen Dank!

Ärzte für Afrika,
Deutsche Apotheker- und Ärztebank,
IBAN: DE 94300606010007744110
BIC:DAAEDED

Redaktion Dorfspiegel

„Traildogpraxis“ - Mountainbiken mit dem Hund

Das neue Outdoorbuch von Michael Szönyi, wohnhaft in Wisen.



Gemeinsam auf zwei Rädern und vier Pfoten die Natur erleben - was gibt es Schöneres, als gemeinsam mit dem Hund draussen unterwegs zu sein? Für viele Mountainbiker:innen ist der Vierbeiner nicht nur ein treuer Begleiter im Alltag, sondern soll auch beim Sport dabei sein. Doch kann ein Hund wirklich sicher auf dem Trail mitlaufen? Die Antwort ist ein klares Ja – mit der richtigen Vorbereitung, gezieltem Training und einer passenden Routenwahl wird aus dem aktiven Hund ein echter Traildog.

Dieses Buch ist ein umfassender Leitfaden, um das Abenteuer Mountainbiken mit Hund sicher und mit Freude zu erleben, den Michael Szönyi mit seinem Vizslarüden auf den Trails in der di-

rekten Umgebung seines Zuhauses in Wisen, der weiteren Region im Solothurner Jura, aber auch in den Alpen im Wallis, Tessin und Graubünden in den letzten Jahren zusammengestellt hat.

Der Leitfaden zeigt, welche Hunde für den Sport geeignet sind, welche gesundheitlichen Voraussetzungen sie mitbringen sollten und wie man sie Schritt für Schritt an das Laufen am Bike gewöhnt. Ein strukturierter Trainingsplan vermittelt nicht nur das nötige Grundgehorsam, sondern auch spezifische Bike-Kommandos, die für Sicherheit und Harmonie auf dem Trail sorgen. Spielerische Übungen und praxisnahe Tipps helfen dabei, den Hund zu einem routinierten Begleiter zu machen, der sich souverän in jedem Gelände bewegt.

Doch das Buch ist weit mehr als nur ein Trainingsratgeber – es ist eine Einladung zu neuen Erlebnissen. Mit dem Hund als Trailpartner entdeckt man Wege, die man allein vielleicht nie gefahren wäre. Ob sanfte Waldpfade, anspruchsvolle Bergtrails oder mehrtägige Touren durch atemberaubende Landschaften – das gemeinsame Biken eröffnet völlig neue Möglichkeiten. Damit die Touren sowohl für dich als auch für deinen Hund zum unvergesslichen Abenteuer werden, enthält das Buch eine ausführliche Tourensammlung mit Routen in drei Schwierigkeitsstufen: von leichten Einsteiger-Touren über mittelschwere Trails bis hin zu anspruchsvollen Mehrtagestouren im Alpenraum. Darüber hinaus gibt es wertvolle Tipps zu Reisen mit Hund, zur richtigen Ausrüstung und zu Übernachtungsmöglichkeiten, damit ihr auch abseits der Heimat auf Entdeckungstour gehen könnt.

Mit diesem Buch wird Mountainbiken mit Hund nicht nur machbar, sondern zu einem echten Erlebnis.

Michael Szönyi verbindet auf einzigartige Weise Fachwissen, praktische Erfahrung und Leidenschaft für Natur, Fotografie und Outdoor-Sport. Als promovierter Geophysiker (MSc ETH) mit einem zusätzlichen Abschluss in Naturgefahrenmanagement (MAS NatHaz ETH) beschäftigt er sich seit Jahren beruflich mit den

Herausforderungen und Chancen der Natur. Sein Wissen über Gelände, Wetterbedingungen und Sicherheitsaspekte fließt direkt in dieses Buch ein und sorgt dafür, dass Mensch und Hund optimal vorbereitet die Trails erobern können.

Schon früh entdeckte er seine Liebe zur Fotografie, die ihn zu spektakulären Landschaften und in abgelegene Naturgebiete auf der ganzen Welt führte – sowohl privat als auch beruflich. Er ist als freier Fotograf für renommierte Fotoagenturen tätig und durfte als freiwilliger Park Ranger im Hawai'i Volcanoes National Park hautnah eines der beeindruckendsten Naturphänomene erleben. Seine Reisen in Nationalparks und Naturreserve haben ihm tiefes Wissen über das Verhalten in der Wildnis vermittelt – eine wertvolle Basis für das sichere Biken mit Hund. Doch nicht nur die Natur, sondern auch Hunde haben ihn sein Leben lang begleitet. Seit seiner Kindheit ist er eng mit der Rasse der Magyar Vizslas verbunden, die für ihre hohe Lauffreude und Intelligenz



bekannt sind – perfekte Eigenschaften für den Traildog-Sport.

Neben der „Traildogpraxis“, verfügbar bei Tredition (<https://shop.tredition.com/booktitle/Traildogpraxis/W-994-881-184>), ISBN 978-3-384-50610-8, ist er auch Autor der Serie „Georeisen“, erschienen bei vdf (https://vdf.ch/index.php?route=product/author&author_id=3014).

Michael Szönyi, Buchautor, Wisen

Golf Weid Hauenstein wird nach 29 Jahren in neue Hände übergeben

Seit mittlerweile 29 Jahren (1996-2025) war die Golfplatz Weid Hauenstein AG im Besitz der Familie Kamer. Der Gründer und Architekt, Xavier Kamer hat den gesamten Golfplatz selbst entworfen und ihn mit gepflegtem Ambiente und herrlicher Bergkulisse in die «ehemalige Tongrube Weid» integriert. Weid Hauenstein ist für Anfänger wie auch für «Single Handicaper» eine Herausforderung.

In all diesen Jahren durften wir mit allen Mitgliedern und GreenFee Golfern viele schöne Momente erleben und den Club mit viel Herzblut gestalten.

Nun haben wir die Golfanlage im Rahmen einer sorgfältig begleiteten Nachfolgeregelung verkauft und in neue Hände übergeben.

Ab der Saison 2026 wird aus der Golf Weid Hauenstein ein modernes Golfzentrum, das Sport, Gemeinschaft und Technologie vereint – wetterunabhängig, ganzjährig und mit einem klaren Fokus auf Erlebnis und Qualität.



Neu ab Saison 2026

1 Membership für innovatives, ganzjähriges Golferlebnis beinhaltet:

- ganzjähriges Golfvergnügen
- 9 Loch gepflegter, anspruchsvoller Golfplatz
- je 2 TrackMan Indoor Simulatoren an 2 Standorten - aktives Clubleben
- stilvolles Clubhaus mit Gastronomie für Speis & Trank
- 2 Pro's
- Mannschaften, Neumitglieder in allen Team Kategorien willkommen

Restaurant & Golf Weid Hauenstein

Öffnungszeiten und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unter:

www.golf-hauenstein.ch

Märchen und Geschichten - Der Vogel des Glücks (Tibet)

Vor langer, langer Zeit war Tibet öde und arm, das Land war kalt, es gab keine Bäume, keine Sträucher, keine Blumen, es flossen keine Flüsse, und nirgendwo war guter Boden, so dass die Leute kaum etwas anbauen konnten. Sie hatten Hunger, sie froren und wussten nicht recht, was es eigentlich bedeutet, glücklich zu sein. Trotz allem aber glaubten sie daran, dass es irgendwo auf der Welt auch Glück geben müsste.

Lange schon erzählten sich die alten Leute, dass das Glück ein schöner Vogel sei, der weit im Osten in den Schneebergen lebe, und sie glaubten daran, dass mit diesem Vogel das Glück komme. Wohin auch immer der Vogel fliege, das Glück sei in seinem Gefolge. Immer wieder zog einer von ihnen aus, um diesen Vogel zu suchen, aber keiner von ihnen kehrte jemals wieder zurück.

Es verbreitete sich das Gerücht, der Vogel des Glücks werde von drei alten Ungeheuern bewacht, die jeden, der da ankomme, allein schon durch ihren Atem töten könnten, mit dem sie ihn anhauchten. Eines Tages nun schickten die armen Leute eines Dorfes einen besonders klugen Jungen aus, den Vogel des Glücks zu suchen. Wangjia, so hiess der Junge, wurde bei seiner Abreise von den Mädchen des Dorfes mit Gerstenschnaps verabschiedet, und die Frauen streuten Gerstenkörner auf sein Haupt und wünschten ihm eine gute Reise.

Wangjia zog frohen Mutes durch die Lande und wanderte viele Tage, bis er schliesslich in der Ferne einen grossen Schneeberg sah, der in der Sonne glitzerte, als ob Silber auf ihm läge. Da aber trat auch schon ein altes Ungeheuer ihm auf seinem Weg entgegen, schrecklich anzusehen und mit einem schwarzen Bart am Kinn. «Wer kommt denn da?» krächzte das Ungeheuer wie eine riesige Krähe, «wer wagt es da, hierherzukommen? Was suchst du hier?» Der Junge liess sich nicht einschüchtern und gab zur Antwort: «Mein Name ist Wangjia, ich bin gekommen, um den Vogel des Glücks zu suchen!»

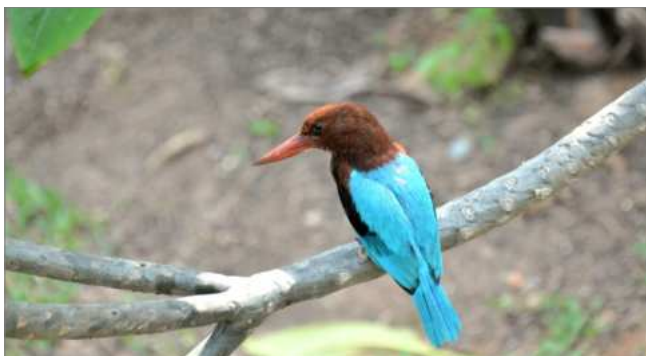
«Ha, ha», lachte da das Ungeheuer, «wie kann es ein so kleiner Knirps wie du überhaupt wagen,

bis hierherzukommen?» Das Ungeheuer schüttelte seinen zottigen Kopf und sagte weiter: «Wenn du den Vogel des Glücks finden willst, dann musst du zuerst die Mutter von Luosang töten. Wenn du das nicht tust, wirst du bestraft. Ich selbst will dich kleinen Kerl zwar am Leben lassen, aber du wirst dann über Geröllhalden laufen müssen, neunhundert Meilen weit. Hast du das geschafft, dann sind auch deine Kräfte am Ende.»

Da antwortete Wangjia: «Ich liebe meine eigene Mutter sehr, niemals werde ich die Mutter eines anderen töten. Tu, was du willst!» Da geriet das Ungeheuer in Zorn und der bisher ganz glatte Weg verwandelte sich in eine Geröllhalde mit Steinen, die so scharf und so spitz waren wie Messer und Nadeln. Wangjia wanderte aber weiter, nach hundert Meilen waren seine Schuhsohlen schon ganz durchgelaufen, nach weiteren hundert Meilen waren seine Füsse blutig und zerschnitten, und nach dreihundert Meilen waren auch seine Hände völlig zerschunden.

Wangjia konnte kaum mehr. Schon dachte er ans Umkehren, aber er wusste, dass die Leute zu Hause grosse Hoffnungen in ihn setzten, und erwarteten, dass er den Vogel des Glücks nach Hause bringe. Wangjia legte sich auf die Erde und bewegte sich kriechend weiter. Bald waren seine Kleider zerrissen und seine Knie zerschunden. Schliesslich aber hörte die Geröllhalde auf, und da sah er auch schon das zweite Ungeheuer, das einen braunen Bart hatte und dessen Stimme sich wie der heulende Nordwind anhörte. «Wenn du den Vogel des Glücks finden willst, dann musst du zuerst den alten Silang vergiften. Tust du es nicht, so lasse ich dich verhungern!»

Wangjia schaute dem Ungeheuer ins Gesicht und sagte: «Ich liebe meinen eigenen Grossvater sehr und werde nie den Grossvater eines anderen töten. Du kannst schreien so viel du willst, ich tue dies nicht. Daraufhin blies das Ungeheuer, dass Wangjias Beutel mit den letzten Brotresten vom Wind hinweggetragen wurde. Vor seinen Augen verwandelten sich plötzlich die blauen Berge und die grünen Flüsse in eine kahle endlose Wüste, in der nichts Essbares mehr zu finden



war. Wangjia brach erneut auf, zu einem Marsch ins Ungewisse.

Nach den ersten hundert Meilen begann sein Magen vor Hunger zu knurren, nach zweihundert Meilen Weg verschwamm alles vor den Augen, und er sah Sterne tanzen, und nachdem er dreihundert zurückgelegt hatte, war er so hungrig, dass ein ganz stechender Schmerz in seinen Magen fuhr und er meinte, seine Eingeweide würden mit Messern zerschnitten. Jeder der einmal gehungert hat, weiss, wie schlimm dies ist. Als er endlich zu einem Fluss kam, trank er eine grosse Menge kalten Wassers und zog weiter. Inzwischen aber schwanden seine letzten Kräfte, er bestand nur noch aus Haut und Knochen.

Da trat ihm das dritte alte Ungeheuer in den Weg. «Welch ein waghalsiger Mensch wagt sich hierher?», donnerte das Ungeheuer. «Mein Name ist Wangjie, ich suche den Vogel des Glücks.»

«Wenn du den sehen willst, dann musst du mir zuerst die Augäpfel der schönen Baima bringen. Kannst du dies nicht, so werde ich deine Augen erblinden lassen!» Wangjia war entsetzt und sagte: «Niemals, niemals werde ich die Augen eines schönen Mädchens verwunden oder oder zerstören!»

Das alte Monster schäumte vor Wut. Mit aufgeblasenen Backen hauchte das Ungeheuer den Jungen an, so dass er blind wurde. «Dies wird wohl die letzte Prüfung gewesen sein», dachte er und tastete sich weiter, ohne das Geringste sehen zu können. Er hatte sich aber die Richtung gemerkt, die Richtung des Sonnenaufgangs, und so stolperte er vorwärts. Halb mit seinen Händen tastend, halb auf dem Boden kriechend, schaffte er weitere neunhundert Meilen. Endlich kam er an den Fuss eines Berges, von dem angenehm kühlende Lüfte wehten.

Und da hörte er die wunderbare, süsse Stimme eines Vogels, er war am Ziel, es war der Vogel des Glücks. «Mein liebes Kind, sei willkommen. Du hast den langen Weg zu mir geschafft, dies ist ja kaum zu glauben!» Überwältigt von Freude, rief Wangjia aus: «Ja, ich habe es geschafft. Nur dich wollte ich sehen! Meine Lieben zu Hause möchten dich wenigstens einmal begrüessen, sie warten darauf Tag und Nacht. Ich bitte dich, komm mit mir!» Da lieboste der Vogel des Glücks die Wangen des Jungen mit seinen Schwingen und begann zu singen. Da wurden die Augen Wangjias wieder gesund, und er sah besser, als er jemals zuvor gesehen hatte. Alle seine Wunden waren plötzlich geheilt, und er fühlte sich munter und stärker als je zuvor.

Der Vogel des Glücks brachte Wangjia Fleisch, Früchte und Kuchen, hiess ihn, auf seinen Rücken zu steigen, und flog mit ihm durch die Lüfte zum Dorf Wangjias. Bald landeten sie auf der Spitze eines Hügels beim Eingang des Dorfes. «Was ist wohl dein sehnlichster Wunsch?», fragte der Vogel des Glücks. «Was wir alle seit Langem ersehnen», sagte Wangjia, «das sind Wärme und Geborgenheit, Wälder und Felder, Flüsse und Seen, Gräser und Blumen!»

Da schaute der Zaubervogel vom Hügel aus ins Land und stiess mit lauter und kraftvoller Stimme drei Rufe aus. Beim ersten Ruf brach die Sonne golden und strahlend durch die Wolken hervor und schickte ihre wärmenden Strahlen ins Land. Beim zweiten bedeckten sich die Berge mit Wäldern, man sah plötzlich Hirsche und andere wilde Tiere, und singend stiegen Lerchen in die sonnigen Lüfte. Beim dritten Ruf überzog sich das Land mit saftigen Weiden, durchströmt von klaren Flüssen, und man sah weisse Kaninchen fröhlich im Gras miteinander spielen.

Seit dieser Zeit sind die Leute glücklich, und nie mehr brauchten sie so grosse Not zu leiden wie in früheren Zeiten.

Simone Peyer, Ifenthal
Märchenerzählerin

Aus:
J. Guter: Tibetische Märchen,
S. Fischer Verlag, 1997

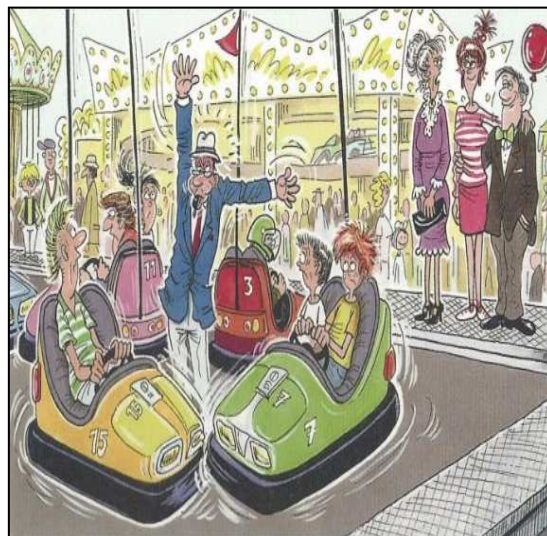
Rätsel-SPIEGEL

9		4		6		1		
7	5	2					6	
						5	2	4
8	2	3		7				
1			4		2			5
				8		2	3	6
3	4	6	9					
	1					3	4	9
		8		2		6		7

3	9	8					1	
		7			9	5	6	
			3	4	2		7	
5		3		7				4
9			4		8			6
2				3		7		1
	3		6	9	5			
	4	9	7			2		
	1					6	3	9

5					3	4	8	7
2		7						
8			9		5			
		3						
1			7	4	8			9
						7		
			2		7			1
						6		4
6	1	5	4					3

9	1	8	7		3	4		5
5	2							
8	7			5	1			3
4		2				1		9
6			9	3			7	2
3		7	8		9	5	1	4



„Mein Mann hat sich mit seiner Pensionierung wohl doch noch nicht so recht abgefunden!“



Finde 10 Fehler

Inserate-SPIEGEL

Mitglied in die Bau- und Umweltschmission Wissen gesucht



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung ein Mitglied (Mann oder Frau) in die Bau- und Umweltschmission.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Falls ja, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens am 11. August 2025, 17.00 h an:

Paul Hecht, Gemeindepräsident Wisen,
Ausserdorfstrasse 72, 4634 Wisen
paul.hecht@bluewin.ch / 079 / 911 85 93

und/oder an:

Stefan Platzer, Gemeindeschreiber Wisen,
Ausserdorfstrasse 72, 4634 Wisen
kanzlei@wisen.ch / 062 / 293 64 90

SOMMERNACHTSFEST



am Donnerstag, 31. Juli 2025
ab 18:30 Uhr beim Schulhaus Hauenstein

- Festwirtschaft mit Grilladen und selbstgebackenen Kuchen
- Das Treffen der Dorfbevölkerung

Dank unserem Zelt kann das gemütliche Fest auch bei unsicherer Witterung stattfinden.

Bei sehr schlechtem Wetter (Dauerregen und Kälte) wird der Anlass nicht durchgeführt.

Auskunft über die Durchführung des Anlasses erhalten Sie am 31. Juli auf unserer Webseite (skiliftgsahl.ch) oder Facebook (Skilift Gsahl Hauenstein).

Auf Ihren Besuch freut sich der
Verein Skilift Gsahl
Hauenstein-Ifenthal



1. August-Feier in Wissen



- am 31. Juli 2025 ab 18.00 Uhr
- beim Schützenhaus Wisen
- Festwirtschaft, Grillwürste und Kuchen
- die Feier findet bei jeder Witterung statt
- Lampionumzug für die Kleinen nach dem Eindunkeln

Der Schützenverein Wisen organisiert unsere traditionelle 1. Augustfeier und lädt herzlich alle Neuzuzüger, Einwohnerinnen und Einwohner zum gemütlichen Beisammensein ein.

Auch in diesem Jahr offeriert die Einwohnergemeinde Wisen allen Besuchern eine Gratiswurst. Nach dem Eindunkeln gibt es für die Kinder einen Lampionumzug. Alle die daran teilnehmen möchten, werden gebeten einen Lampion mitzubringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, SG Wisen



Musik. Unterhaltung mit der Füreobemusik

Donnerstag 21. August 2025, ab 14.00 Uhr
Mittwoch 3. September 2025, ab 14.00 Uhr
Donnerstag 2. Oktober 2025, ab 14.00 Uhr

1. August Feier

Freitag 1. August 2025, ab 14.00 Uhr
Unterhaltung mit Hausi aus Rünenberg

Wildspezialitäten

Freitag - Sonntag 17. - 19. Oktober 2025
Freitag - Sonntag 24. - 26. Oktober 2025

Anmeldung erwünscht: 062 293 23 32

Herzlich laden ein:
Füreobemusik & Restaurant Sonne mit Team



Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

Wann: jeden 2. Mittwoch
18:30 – 19:30 Uhr
Wo: MZH Wisen
Leitung a.i.: Rita Bloch, 062 293 20 89

Faszien Training in Wisen



Mach mit - bleib Fit!

Unser sanftes Faszien Training findet vom Oktober 2025 bis zur Osterferien 2026 statt.

Beginn: 23. Oktober 2025
Jeweils Donnerstagabend
19.00 - 20.00 Uhr

Wo: Turnhalle Wisen

Kosten: CHF 20.00 pro Lektion

Leiterin: Marlis Nussbaumer, Hauenstein
079 535 67 86

Eine unverbindliche Schnupper-Lektion kann nach Vereinbarung gerne besucht werden.



Craniosacral-Therapie

Eine sanfte Therapieform für Körper,
Geist und Seele.

Kann bei
Migräne & Kopfschmerzen
Ängsten & Depressionen
Nach Operationen & Unfällen
Erschöpfungszuständen
Infektanfälligkeiten
Lernschwierigkeiten (Kinder)
etc. helfen.

Annemarie Zengaffinen
Dipl. Cranio-Therapeutin
www.cranio-zengaffinen.ch / 079 366 71 96

arkadis
gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Mütter- und Väterberatung

Das Wohl des Kindes im Zentrum

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:



Wir beraten und informieren Sie in Ihrer vielfältigen Aufgabe als Eltern von Kindern bis zum Alter von fünf Jahren. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Kontaktieren Sie uns:
062 296 08 44/45 (08:00 - 10:00
Uhr) mvb@arkadis.ch
www.arkadis.ch

Termin buchen unter:
www.muetterberatung-so.ch





Ab 10.00 bis 13.00 Uhr auf dem Schulhausplatz in Wisen

30. Aug.'25 Gemischtes Angebot von unseren Bauern
Härdöpfelsalat + Würstli
Getränke, Kaffee und Kuchen

20. Sept.'25 Gemischtes Angebot von unseren Bauern
Kernotto mit Gemüse
Getränke, Kaffee und Kuchen

S+samariter



Donnerstag
21. August 2025
ab 17.30 bis 20.00 Uhr

Blutspenden

in der Turnhalle Läufelfingen

Wir haben eine Kinderspielecke.
Nach der Spende verpflegen wir euch gerne
wieder wie gewohnt mit einem feinem Znacht.

Bitte den Spenderausweis mitnehmen.
**Wir hoffen auf viele Spenderinnen und
Spender und freuen uns auf Euch.**

Samariterverein
Läufelfingen



Senioren Mittagstisch in Wisen

**21.
August**

Donnerstag 21.08.25
ab 12.00 Uhr
Restaurant Sonne, mit musik.
Unterhaltung ab 14.00 Uhr,
Anmeldung bis Mo. 18.08.25

Anmeldungen bei
anna.petschen@gmx.ch
oder
076 418 49 53



Foodstand
mit Milch-Burger

Märt-Café

Kids Corner



Mehr Infos:



16. August 2025



Kilchberger
Flohmi Märt

Stand
ohne Dach Fr. 25.-

Kids Stand
Bodentuch/Campingtisch
Fr. 5.-

10:00 - 15:00 Uhr

Anmeldung bis 10. August 2025 an:
stefanie.krieg@gmx.ch
078 738 23 80

BRASS BAND WISEN

Platzkonzert Ifenthal

Direktion: Michael Ferner

**Donnerstag
28. August 2025**

Ifenthal, Restaurant Pintli: 19.00 Uhr
Bei jeder Witterung

**JURALPHORN
SUISSE**

JurAlphorn-Tag

30.08.2025

50 Alphörner auf der Hupp in Wisen

Abschlusskonzert um 16:15 Uhr

Zum 1. JurAlphorn-Tag treffen sich am Samstag, 30. August Alphornbläserinnen und -Bläser aus der ganzen Schweiz und des benachbarten Auslands, welche eines gemeinsam haben: alle spielen auf Instrumenten, die in der Schreinerei der WG Treffpunkt in Trimbach unter dem Markennamen «JurAlphorn» hergestellt wurden. Am Ende dieses «JurAlphorn-Familientreffens» steht ein öffentliches Abschlusskonzert auf dem Programm. Zu diesem sehens- und hörens-werten Erlebnis ist die Dorfbevölkerung ganz herzlich eingeladen.

Eintritt: frei
Wo: Wiese oberhalb des Christhof
Zeitraumen: 16:15 – 16:45 Uhr
WG Treffpunkt, Juraschreiner
Udo Schäfer

WISENBERGFEST
auf der Wisenbergmatte

Sonntag, 14. September 2025

(Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.)

ab 10:00 Uhr

- Festwirtschaft mit Apéro
- Begrüssung durch VV-Präsident Christian Schaffner
- Worte durch Gemeindevertretung Buckten
- Festbetrieb (nur Barzahlung möglich)
- Traditionelles Harassenklettern

bis 18:00 Uhr

Die Wisenbergmatte ist gut zu Fuss oder mit dem Bike zu erreichen. Zusätzlich steht ein Fahrdienst (begrenzte Anzahl Plätze) zur Verfügung.

ab Bahnhof Läuelfingen 09:50 und 10:50 Uhr
ab Bad Ramsach auf Verlangen

Herzlich lädt ein
Verkehrs- und Verschönerungsverein Läuelfingen

Weitere Informationen unter:
www.vv-laueuffingen.ch/wisenbergfest

GarageRuediStrub Buckten

Jakobskreuzkraut (Senecio jacobaea), ist sowohl für Menschen als auch für Tiere giftig.

Gemeinsam gegen Neophyten
für mehr einheimische Artenvielfalt

Trimbacher Dorfmäret

*Save the date: 29.–31. August 2025 –
wir freuen uns auf Euch!*

Eckdaten / Öffnungszeiten der Stände und (Beizen)

Freitag 18-22 (0:30) Uhr | **Samstag** 10-21 (0:30) Uhr | **Sonntag** 10-16 (17) Uhr

Wie jedes Jahr gibt es viele Stände zu begutachten und unsere beliebten Beizen zu besuchen. Im Mühlemattsaal wird die Tombola mit den begehrten Preisen aufgebaut und zwei Handwerkerinnen präsentieren ihre Arbeiten.



Unsere diesjährigen Highlights

Freitag Eröffnungspéro ab 19:15 Uhr | Konzert auf der Mühlematte | Barbetrieb

Samstag Line-Dance-Aufführung | Jazzband auf Beizentour | Barbetrieb

Sonntag Jodlermesse

Auch 2025 bieten wir einiges für die Kids

Rösslspiel | Kinderflohmäret | Märkitante | Basteln mit dem Elternverein | Ballonkünstler | Eisenbahn zum Mitfahren | Auftritt Musikschule | Kinderschminken | Kinderparadies | Ponyreiten

Ausführlich informieren wir in der Märetzytig, welche Mitte August in den Wisner Haushalten verteilt wird.





Froburg

RESTAURANT | HOTEL



Herzlich willkommen

Wir möchten Sie herzlich einladen, das Restaurant Hotel Froburg zu besuchen. Geniessen Sie eine durchgehend warme Küche und lassen Sie sich von unserem Team bei schöner Aussicht verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Froburg-Team

Öffnungszeiten

Täglich geöffnet
Mehr Infos:
www.froburg-restaurant.ch

Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 18.00 Uhr (Küche bis 17.30 Uhr)
Freitag und Samstag von 9.30 bis 21.00 Uhr (Küche bis 20.00 Uhr)
Sonntag von 9.30 bis 19.00 Uhr (Küche bis 18.30 Uhr)
Feiertage gelten wie Sonntage

Bei grösseren Reservationen oder Anfrage (ab 10 Personen) verlängern wir gerne unsere Öffnungszeiten für Sie.

Durchgehend
warme
Küche!

BESTE
AUSSICHTEN AUF
Genuss.



Firmenfeiern und Bankette



Machen Sie Ihren Anlass zu einem aussergewöhnlichen Erlebnis.

Ihre Veranstaltung – unsere Kulisse

Jetzt reservieren

Froburgstrasse 262 | 4634 Wisen
restaurant.froburg@feusuisse.ch | T +41 62 293 50 16





GRILL - FEST

Mit musikalischer Unterhaltung



Sonntag
21. September
2025
Ab 11.00 Uhr

Bei der Mehrzweckhalle Wisen



Bei jeder Witterung





Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

**ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN**

**Die
Beiz
im
Dorf
für
ALLE
Fälle!**

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

Biker, E-Biker, Wanderer, Töff-Fahrer, Sonnenanbeter,
Spasmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!
Spezieller Bike-Parkplatz mit Gratisstrom für E-Bikes!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH BIS SONNTAG: 10.00 BIS 22.00 UHR

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.

Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli - Ifenthal
Belchenstrasse 78
4633 Hauenstein

Telefon: 062 293 31 51



restaurant sonne

Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und
Argentinische Fleischspezialitäten.

Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtsessen - Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00

Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00

Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch

WHATSAPP MARKTPLATZ



**EIN WHATSAPP-CHAT
ALS MARKTPLATZ
UND DIGITALER DORFPLATZ.
HIER KANNST DU ALLES
MÖGLICHE RUND UM WISEN
KAUFEN, VERKAUFEN,
VERSCHENKEN,
FRAGEN UND MITTEILEN.**

UM DABEI ZU SEIN,
SCANNE DEN QR-CODE
MIT DEINER HANDY-
KAMERA UND TRET
DEM CHAT BEI.



Gastronomie Seminare

Bankette Übernachtungen

062 205 45 65 www.hupplodge.ch Wisen



hupp
LODGE



Direktverkauf ab Bauernhof

- | | |
|-----------------|-------------------------------|
| ■ Natura Beef | Hoflädeli |
| ■ Lammfleisch | Gysin Elisabeth |
| ■ Freiland Eier | Frobургstrasse 45, 4634 Wisen |
| ■ Wachtel-Eier | 062 293 23 08 |
| ■ Freiland Eier | Looser Ernst & Irma |
| ■ Brennholz | Föhrenhof 71, 4634 Wisen |
| | 062 293 23 68 / 079 757 61 25 |
| ■ Frische Milch | Nussbaumer Roland |
| ■ Freiland Eier | Zelgli, 4634 Wisen |
| | 079 460 38 48 |

Rüetihofwisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch und Bio-Weide-Schweinefleisch, Bio-Eier aus Freilandhaltung
Bio-Urdinkel Mehl, Bio-Süssmost, Honig, Schnaps

Yanick & Beatrice Huguenin
Rüthof 69, 4634 Wisen
079 291 61 45
rueithof.wisen@gmail.com

ANDREAS LINDEGGER

KUNDENMAURER & BAU-COACH

Über 35 Jahren Erfahrung als Kundenmaurer.

- Kleine Umbauten • Renovationen
- Plattenarbeiten • Reparaturen

Telefon: +41 79 435 33 30

Mail: bau@andreaslindegger.ch

Website: www.andreaslindegger.ch



FLEISCH
US DR REGION

WURSTWAREN
US EIGENER
PRODUKTION

Roland Maurer & Sandra Hänni

Hüslimatt

4448 Läuelfingen

Tel. 062 299 19 50



ANNA MACAGNINO

Haar und Nagelstudio

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr / Samstag: 8.00 bis 16.00 Uhr

Termin nach Vereinbarung Tel. 076 586 28 21

Coiffeur Anna Macagnino

Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

KelArt

Landschaftsarchitektur Gartenentwicklung



Wir planen, gestalten und pflegen Lieblingsorte.

061 599 29 04 | kelart.ch | Läuelfingen

Goldsiegel Honig vom Hauenstein oder vom Chall

Blütenhonig,
Sommerhonig
Crèmehonig
250 g / 500 g



Urs Bitterli, Alpweg 7, 4633 Hauenstein, 062 293 03 46

BERGHONIG AUS DEM SOLOTHURNER JURA
EIN LÖFFEL HONIG AM MORGEN UND WEG SIND DIE SORGEN

Wir bieten an:
❖ Frühlingshonig (flüssig & cremig)
❖ Sommerhonig (flüssig)



Imkerei Füg, Unterdorf 14, 4634 Wisen
bernhard.fueeg@bluewin.ch
Telefon: 079 321 21 87

Güdel-Electronics **Ihr Sorglos Paket**
Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support
Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läufelfingen
www.guedel-electronics.ch

anrufen und informieren



- Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Geräten
- Verkauf und einrichten von Neugeräten

062 299 51 51

Rickenbacher's Garten - Team



Zeglingen
079 / 818 - 32 - 57
erika@wallbrunn.ch
www.wallbrunn.ch

- ~ Sträucher, Hecken schneiden
- ~ Gras, Rasen mähen, Hochstamm-bäume schneiden
- ~ grosse Laub- und Nadel Bäume zurückschneiden
- ~ Bäume fällen
- ~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

atemwerk

Praxis für Atemtherapie und Psychologische Beratung
bei körperlichen Beschwerden und psychischen Fragestellungen für Kinder und Erwachsene



Mona Gollwitzer
KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom
4634 Wisen | 062 293 03 17 | www.atemwerk.ch
Krankenkassen Beteiligung bei Zusatzversicherung

Save the Date



800 Jahre Wisen
WISENFEST.CH
18.-20. Sept. 2026

Nail Studio

Nagel &

Handpflege



Neuer Standort:

Renata Eschbach
079 560 62 58
Alte Hauensteinstrasse 4
4448 Läuelfingen

Risberger Hörli dieb

Das Coiffeurstübli mit Charme in Wisen



Regula Bitterli

Risberg 65
4634 Wisen/SO

Telefon: 062 293 39 35

www.risbergerhoerli dieb.ch



Hundesalon Mocca

Hauptstrasse 20

4448 Läuelfingen

www.hundesalon-mocca.ch

Nathalie Laissue: 076 573 95 91

Parkplatz vorhanden

Ihr familiärer Volkswagen-Partner seit
über 90 Jahren im Oberbaselbiet!

Garage Ruedi Strub
Buckten

062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch | www.ruedistrub.ch



Craniosacral-Therapie

Eine sanfte Therapieform für Körper,
Geist und Seele.

Kann bei vielen körperlichen
Schmerzen & Beschwerden helfen.

Annemarie Zengaffinen
Dipl. Cranio-Therapeutin
www.cranio-zengaffinen.ch / 079 366 71 96



Sattlerei &

Orth. Schuhmacherei

wir machen für Sie:

- Einlagen nach Mass
- Fussbettungen
- sämtliche orth. Korrekturarbeiten
- sämtliche Schuhreparaturen
- sämtliche Sattlerarbeiten
- Neuanfertigungen und Reparaturen

All of Leather
Hauptstrasse 26
4448 Läuelfingen
Tel. 075 409 04 14

geöffnet:

MO - FR 13.30 - 18.00 h
SA nach tel. Vereinbarung

Veranstaltungen und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
Fr 31.	1. Augustfeier in Wisen	SG Wisen	Schützenhaus Wisen ab 18.00 →siehe Inserat
Fr 31.	Sommernachtsfest	Skiliftverein Gsahl Hauenstein-Ifenthal	Schulhausplatz Hauenstein ab 18.30→siehe Inserat
August 2025			
Mo 11.	Beginn neues Schuljahr	Kreisprimarschule	Schulhaus Hauenstein-Ifenthal und Wisen
Sa 16.	Kirchberger Flohmi Märt	Verein Kilchberg läbt & FV	Kilchberg, 10:00 - 15:00 →siehe Inserat
Do 21.	Senioren Mittagstisch Wisen	Anna Petschen	Rest. Sonne Wisen, ab 12.00 →siehe Inserat
Do 21.	Musikalische Unterhaltung mit der Füreobemusik	Rita Nussbaumer	Rest. Sonne Wisen, ab 14.00 →siehe Inserat
Do 21.	Blutspenden Läuelfingen	Samariterverein Läuelfingen	Turnhalle Läuelfingen, 17:30 - 20:00→siehe Inserat
Sa 23.	Obligatorisch Schiessen	SG Wisen & SG Hauenstein-If.	Schützenhaus Wisen, 16:00 - 17:30
Do 28.	Platzkonzert in Ifenthal	Brass Band Wisen	Restaurant Pintli Ifenthal →siehe Inserat
Fr. 29. - So 30.	Trimbacher Dörfmäret	Dörfmäret Gesellschaft	Trimbach Mühlemattareal →siehe Inserat
Sa 30.	Buuremärtstand mit Imbiss	OK Buuremärtstand	Schulhaus Wisen, 10:00 - 13:00 →siehe Inserat
Sa 30.	JurAlphorn-Tag HUPP „50 Alphörner auf der HUPP“	WG Treffpunkt Jura Schreiner	Areal oberhalb Christhof, 16:15 →siehe Inserat
September 2025			
Mi 3.	Seniorenflug	Gemeinde Hauenstein-Ifenthal	Abfahrt Feuerwehrlokal Hauenstein um 07:45
Mi 3.	Musikalische Unterhaltung mit der Füreobemusik	Rita Nussbaumer	Restaurant Sonne Wissen, ab 14.00 →siehe Inserat
Sa 6.	Endschiessen & Trainingsmeisterschaft Wisen	SG Wisen	Schützenhaus Wisen, 14:00 - 18:00
Sa 13.	Endschiessen	SG Hauenstein-Ifenthal	Schützenhaus Wisen, 14:00 - 18:00 →siehe Inserat
So 14.	Wisenbergfest mit Festwirtschaft	VV Läuelfingen	Wisenbergmatte ab 10:00 →siehe Inserat
Sa 20.	Buuremärtstand mit Imbiss	OK Buuremärtstand	Schulhaus Wisen, 10:00 - 13:00 →siehe Inserat
So 21.	Wisner Grill-Fest	Brass Band Wisen	MZH Wisen ab 11:00 - 17.00 →siehe Inserat
Sa 27.	Endschiessen	SG Wisen	Schützenhaus Wisen, 14.00 - 18.00
Mo 30.	Herbstferien bis 17.10.	Kreisprimarschule	Schulhaus Hauenstein-Ifenthal und Wisen

Entsorgungskalender 2025	Hauenstein-Ifenthal		Wisen	
Kehricht	Freitag	08.08.2025	Freitag	08.08.2025
	Donnerstag	14.08.2025	Freitag	22.08.2025
	Freitag	22./29.09.2025	Freitag	05.09.2025
	Freitag	05./12.09.2025	Freitag	16.09.2025
	Freitag	19./26.09.2025	Freitag	19.09.2025
Altpapier/Karton	Mittwoch	13.08.2025	Freitag	19.08.2025
Speise- und Frittierölannahme	Samstag	27.09.2025	Samstag	05.09.25, 10:00 - 11:30
Altmetallabfuhr	Freitag	05.09.2025		